



*Und er selbst trug sein Kreuz und ging hinaus nach der Stätte, genannt Schädelstätte, die auf Hebräisch Golgatha heißt, wo sie ihn kreuzigten, und zwei andere mit ihm, auf dieser und auf jener Seite, Jesus aber in der Mitte.*

*Joh 19, 17-18*

## **Bußgebet eines sterbenden Räubers, der zur Zeit des Kaisers Maurikios lebte**

*(6. - 7. Jahrh.)*

„Menschenfreundlicher Herr, der du den mir ähnlichen Räuber gerettet hast, sende auch mir dein Erbarmen. Ich bringe dir die Tränen meines Sterbebettes dar. So wie du die angenommen hast, die zur elften Stunde kamen, obwohl sie nichts Besonderes bewirkt haben, so nimm auch meine wenigen Tränen an. Taufe mich in ihnen und reinige mich von meinen Sünden. Fordere nichts anderes von mir, denn ich habe keine Zeit, da die Schuldherren nahen, um meine Schulden einzutreiben. Verlange nicht danach, in mir etwas Gutes zu suchen, du wirst es nicht finden. Die Nacht hat mich erreicht und meine Sünden haben mich eingeholt. Unzählig sind meine Schwerverbrechen. So wie du das bittere Weinen des Petrus angenommen hast, so nimm auch meines an, du Menschenfreund, und wirf meine Tränen auf den Schuldbrief meiner Sünden; lösche sie alle mit dem Schwamm deiner Barmherzigkeit aus.“